

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (A61)
Stabsstelle Soziale Stadt
Löberstraße 34
99096 Erfurt

SELBSTVERSTÄNDNIS – SALINE 34 e.V.

Soziokultur in Erfurt ist wichtig und wird allzu oft an den Rand der Stadt gedrängt. Im Erfurt Norden sind in den letzten Jahren verschiedene Projekte und Einrichtungen entstanden, die eine alternative Stadtkultur unterstützen. Dazu gehört auch die Saline34, ein Projekthaus für junge Kreative und Vereine. In unseren Augen ist es gerade im Zuge der Mietpreisexplosion und des Baubooms unerlässlich innerstädtische Räume für eine kulturell-kreative Nutzung zu sichern und zum Selbstkostenpreis vorzuhalten. So kann kulturelle Vielfalt in unserer Stadt wachsen und junges Engagement gebunden werden.

Ziele des Vereins sind:

- Unterstützung von jungen Menschen in ihrer kreativen Selbstentfaltung
- Veranstaltungen und Angebote sowie zugangsoffene Räume für Gruppen, Projekte und Organisationen mit gemeinnützigem Zweck
- Einwerben von Fördermitteln und Spenden für den Erhalt und Betrieb des Gebäudes
- Raum und synergetisches Netzwerk als Grundlage für soziales und kulturelles Entrepreneurship und damit Förderung und Professionalisierung von jungen kreativen Unternehmer/innen

Das Nutzerprofil der Saline34 ist bewusst auch offen für Projekte und Initiativen, die ausschließlich in der Freizeit verfolgt werden. Daneben finden hier gemeinnützige Vereine mit bereits entwickelter Struktur, aber auch Existenzgründer/innen in bildungs-, kultur- und kreativwirtschaftlichen Bereichen einen Ort. Die Hausgemeinschaft versteht sich als solidarisch, nicht rassistisch und kulturell offen.

Ein wesentliches Moment der Saline34 ist die innere Selbstverwaltung:

- Hausgemeinschaft entscheidet, über neue Nutzer/innen gemeinschaftlich
- Betriebskostenzahlungen werden selbst verwaltet
- gemeinschaftlich genutzte und getragene Räume sind elementarer Bestandteil des Hauses
- kleinere gestalterische und bauliche Verbesserungen am Haus werden von den Nutzer/innen selbst durchgeführt
- Monatliches Treffen der Nutzer/innen zum Netzwerken und Beraten

Zur Zeit befinden sich im Haus Akteure, wie freie Kunstschaffende, Medienpädagogen, gemeinnützige Vereine aus dem sozialen und kulturellen Bereich, Verleger eines Fotomagazins, junge Menschen, die Einradfahren lehren und Audiokünstler. Diese Vielfalt zeigt den Mehrfachnutzen des Hauses. Zur gemeinschaftlichen Nutzung stehen eine Siebdruckwerkstatt, ein Seminarraum und das Ladenlokal zur Verfügung. Und durch eine langfristige Nutzung, die Prozesscharakter hat und auf wechselnde Nutzergruppen aufbaut, die das Haus durch eigene Projekte und Gestaltungen mitformen, werde neue Potentiale freigesetzt, die soziokulturelle Impulse in den Stadtteil und die gesamte Stadt geben.

Erstellt durch den Vorstand des Saline 34 e.V. (i.G.)